



Gesundes Zahnfleisch = Gesunder Mensch? (2. Teil) Fortsetzung vom Dezember 2014

Parodontitis und Diabetes

Etwa acht Millionen Menschen in Deutschland leiden an Diabetes. Bei dieser chronischen Stoffwechselerkrankung kommt es zu einem dauerhaft erhöhten Zuckeranteil im Blut. Etwa 80 Prozent der Diabetes-Patienten sind älter als 40 Jahre und leiden an Diabetes Typ 2, auch Altersdiabetes genannt.

Parodontitis beeinflusst Diabetes

Parodontitis und Diabetes stehen in einer gegenseitig negativen Wechselbeziehung zueinander. Eine unbehandelte Parodontitis kann den Diabetes negativ beeinflussen. Wie auch andere Entzündungen im Körper kann die Entzündung im Mund eine Insulinresistenz an Zielzellen beispielsweise in der Leber, im Fettgewebe und in den Muskeln auslösen, sodass das Hormon nicht mehr ausreichend wirkt. Dies führt zu einer Verschlechterung der Blutzuckerwerte und erschwert die Einstellung des Diabetes. Darüber

hinaus kann eine Parodontitis das Risiko für Folgeerkrankungen des Diabetes erhöhen, insbesondere für Nierenschäden und arterielle Verschlusskrankheiten der Beine.

Diabetes beeinflusst Parodontitis

Neuere wissenschaftliche Erkenntnisse haben gezeigt, dass Diabetiker ein dreifach höheres Risiko haben, an Parodontitis zu erkranken. Dafür scheinen vor allem die hohen Blutzuckerwerte bei schlecht eingestelltem Diabetes verantwortlich zu sein, die die Widerstandskraft des Zahnhalteapparates schwächen und so eine Infektion begünstigen können. Häufig ist auch noch das Immunsystem bei Diabetikern geschwächt. Beides beeinflusst die Widerstandskraft des Zahnhalteapparates, wodurch sich Bakterien in der Mundhöhle stärker vermehren können. So haben Studien gezeigt, dass eine unbehandelte Parodontitis bei schlecht eingestellten Diabetikern zerstörerischer und schmerzhafter verläuft als bei gut kontrollierten Diabetikern und gesunden Menschen.



stelltem Diabetes verantwortlich zu sein, die die Widerstandskraft des Zahnhalteapparates schwächen und so eine Infektion begünstigen können. Häufig ist auch noch das Immunsystem bei Diabetikern geschwächt. Beides beeinflusst die Widerstandskraft des Zahnhalteapparates, wodurch sich Bakterien in der Mundhöhle stärker vermehren können. So haben Studien gezeigt, dass eine unbehandelte Parodontitis bei schlecht eingestellten Diabetikern zerstörerischer und schmerzhafter verläuft als bei gut kontrollierten Diabetikern und gesunden Menschen.

Erhöhtes Risiko für Schwangerschaftsdiabetes

Auch der Schwangerschaftsdiabetes steht im Verdacht, durch Keime ausgelöst zu werden. Schwangerschaftsdiabetes tritt während der Schwangerschaft bei ein bis fünf Prozent der Frauen auf und verschwindet dann wieder. Er zählt zu den häufigsten schwangerschaftsbegleitenden Erkrankungen.

Gesunder Mundraum kann Diabetes-Risiko senken

Vor diesem Hintergrund kann die zahnärztliche Parodontalbehandlung die Folgen von Diabetes lindern helfen. Auch umgekehrt, je besser der Diabetes eingestellt ist, desto erfolgreicher kann die Behandlung der Parodontitis ausfallen. Daher sollten Diabetes-Pati-

enten den Zahnarzt frühzeitig über ihre Erkrankung informieren, vor allem im Vorfeld von chirurgischen Eingriffen, damit die Behandlung darauf abgestimmt werden kann. Frauen mit Kinderwunsch sollten möglichst schon vor der Schwangerschaft abklären lassen, ob eine Parodontitis vorliegt und diese gegebenenfalls behandeln lassen. In jedem Fall sollten Diabetiker besonders auf ihre Mundgesundheit achten und die zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen zweimal jährlich wahrnehmen.

... wird fortgesetzt

Anschrift des Verfassers:

Dr. Carsten Guse, MSC,
Städterstraße 1, 91154 Roth,
www.zahnarzt-guse.de



Das leistungsfähige und flexible zahntechnische Labor in Ihrer Nähe.

Fachlabor für Umweltzahntechnik
Frauendienst Dentallabor GmbH
Gartenstr. 61
91154 Roth
Telefon: 09171/3021
dentallabor-frauendienst.de

Bürgerdialog 2015

N-ERGIE lädt zu Gesprächen ins Kraftwerk ein Vortrag, Gesprächsrunde und Besichtigung

Wichtige Fragen und Fakten rund um das Thema Energieversorgung möchte die N-ERGIE Aktiengesellschaft auch 2015 zusammen mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutieren. Das regionale Energieunternehmen lädt in diesem Jahr zu insgesamt zehn Bürgerdialog-Terminen auf ihr Kraftwerksgelände nach Nürnberg-Sandreuth ein. Die Veranstaltungsreihe startet am **Mittwoch, 11. Februar 2015**.

Beginn ist jeweils um 17:00 Uhr auf dem N-ERGIE Betriebsgelände Nürnberg-Sandreuth (Treffpunkt 16:45 Uhr am Parkplatz Volkmannstraße/Ecke Charlottenstraße). Die Veranstaltungen sind kostenfrei; eine Anmeldung unter www.n-ergie.de/fuehrungen ist erforderlich.

Beim Bürgerdialog möchte die N-ERGIE mit den Besuchern ins Gespräch kommen und sich konstruktiv austauschen. Gleichzeitig bietet das Unternehmen einen Blick hinter die Kulissen. Führungskräfte der N-ERGIE informieren die Gäste

anschaulich über die Hintergründe der Energieversorgung und nehmen sich Zeit für die Fragen der Besucher.

Nach Vortrag und Gesprächsrunde steht auch eine Führung durch das Heizkraftwerk mit Gas- und Dampfturbinen-Anlage bzw. durch das Biomasse-Heizkraftwerk auf dem Programm.

Die N-ERGIE informiert dabei auch über die Aufgabe und Funktionsweise des Wärmespeichers, mit dem das Unternehmen deutschlandweit ein Vorreiterprojekt realisiert hat. Der Wärmespeicher ist ein herausragendes Beispiel für innovative Lösungen auf dem Weg zur Umsetzung der Energiewende.

Bürgerdialog in der Region und im Wasserwerk

Neben den Veranstaltungen in Nürnberg-Sandreuth ist der Bürgerdialog 2015 auch in acht verschiedenen Orten in der Region zu Gast. Darüber hinaus gibt es im Frühjahr und Sommer auch wieder zwei Bürgerdialoge im Wasserwerk Erlangen.

Termine für den Bürgerdialog Nürnberg-Sandreuth

Mittwoch, 11. Februar
Donnerstag, 12. März
Dienstag, 14. April
Mittwoch, 13. Mai
Donnerstag, 11. Juni
Dienstag, 14. Juli
Donnerstag, 10. September
Dienstag, 6. Oktober
Mittwoch, 11. November
Donnerstag, 10. Dezember

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Weitere Informationen, Termine und das Anmeldeformular im Internet unter www.n-ergie.de/fuehrungen.

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Dauerhafte Trockenlegung ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung, Ausführung, günstige Preise
bautenschutz joh. katz ☎ 0 9122/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
Der Spezialist seit über 30 Jahren. Allerorts.
www.bautenschutz-katz.de

AUTOHAUS
zückner
GmbH & Co. KG

Ihr Partner für:

 **HYUNDAI**

 **FIAT**

**PKW, Transporter
und Nutzfahrzeuge**

AUTOHAUS
zückner
GmbH & Co. KG

Gildestraße 5
(Nähe Praktiker)
91154 Roth
Tel. 0 91 71/97 94-0